

Inhaltsverzeichnis SFV 2008

Vorwort

Jacques Lacan

Georg Gröller

Übertragung: falsche Verknüpfung und „Die Schöne hinter den Fensterläden“

Ulrike Kadi

Kussmaul soll nicht flöten gehen

Judith Kürmayr

„... lebenslänglich für Sexualversprechen!“ oder Die Handhabung der Übertragung in der Lacan'schen Kur

Karl Stockreiter

Das Huhn und das Korn

Michael Ertl, Ortrun Hopf, Eva Wolfram-Ertl

Lacans Psychosen

Fritz Lackinger

Perverse Struktur und Borderline-Persönlichkeitsorganisation – vergleichbare Konzepte?

Wolfgang Brumetz

Ödipus und Kastration

Wilfred R. Bion

Andrea Bronner

Wilfred R. Bion – Genie oder Verrückter?

Bettina Fink

Die Angst der Gruppe vor Erfahrungen

Bions Gruppenkonzepte

Rainer Gross

Frustration durch Nichtwissen aushalten

Zur emotionalen Erfahrung des Lesens von Bion-Texten

Michael Diercks

„Denn Denken schadet der Illusion ...“

Wilfred Bions Theorie des Denkens

Elisabeth Skale

Projektive Identifizierung – ein Konzept in der Praxis

Walter Parth

–K

Peter Schuster

Angriffe auf Verbindungen

Melitta Fischer-Kern

Grid

Donald W. Winnicott

Elfriede M. Fidal

Donald W. Winnicott: Leben und Wirken

Peter Skriboth

Im Übergangsraum

Spiel, Kreativität und Psychoanalyse bei Donald W. Winnicott

Lore Gratz-Erbler

Das wahre und das falsche Selbst

Wolfgang Groysbeck

Primitive Liebe und das Überleben des Triebobjekts

Franz Oberlehner

Den Säugling gibt es nicht – und auch nicht den Analysanden

Tina Zumer-Haslehner

Spielend verstehen

Das Squiggle von Donald W. Winnicott

Weiterführung der großen Kontroversen

Eveline List

Die Bedeutung Otto Ranks für die Geschichte der Psychoanalyse

Franz Oberlehner

„Entwicklungsziele der Psychoanalyse“ – Ein vergessenes Werk am Scheideweg

Eveline List

Margarethe Hilferding, die Wiener Moderne und die Psychoanalyse

Alfred Springer

„Der Hass der Eltern sät und erntet den Hass der Kinder“ – Die Paraphilien in Wissenschaft und Dichtung

Rainer Gross

Ein Teil des Erbes blieb im Schatten ...

Am Beispiel des Vergessens von Hanns Sachs

Alfred Springer

„Die Klinik des Psychoanalytikers umfasst das ganze Leiden der Menschheit an sich selbst“ – Psychoanalyse und Anarchismus in Leben und Werk von Otto Gross

Kurzbiografien